

TSG Oberbrechen siegt souverän weiter

Fußball-Kreisliga A: RSV Weyer 2 fertigt die SG Winkels/Probbach/Dillhausen dank dreier Treffer von Dennis Wecker mit 7:0 ab

Durch ein 2:0 beim TuS Eisenbach hat sich die TSG Oberbrechen an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A bereits einen Vorsprung von fünf Punkten erarbeitet. Zwar haben die Oberbrechener ein Spiel mehr absolviert, doch zwölf Punkte aus vier Partien sprechen für sich und natürlich für die TSG.

Limburg. Hinter der TSG rangiert die SG Ahlbach/Oberweyer, die WGB mit 5:1 besiegte. Für den höchsten Sieg sorgte der RSV Weyer 2, der mit 7:0 in Winkels siegte. Im Beselich-Derby gewann die SG Wirbelau/Schupbach gegen den VfR Niedertiefenbach knapp mit 3:2.

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – RSV Weyer 2 0:7 (0:4). Die Gäste machten von Anfang an Druck und gingen in der 2. Minute durch Artur Loresch in Führung. Die SG hatte kaum Zeit, sich zu finden, da schoss Dennis Wecker in der 5. Spielminute nach einem langen Einwurf schon das 0:2. Bevor die SG ins Spiel fand, markierte Dennis Wecker nach einem schönen Zuspiel von Liban Mahmud Moham das 0:3. In der 39. Minute hielt Weyers Matvijof einen Schuss auf der Linie. Drei Minuten später köpfte Serkan Akcakaya nach einem Eckball das 0:4. Der RSV ließ in der zweiten Halbzeit Ball und Gegner nach der sicheren Führung laufen und lauerte auf Konter. So lief Robel Mulugeta in der 64. Minute auf Tormann Remy zu und erzielte das 0:5. In der 73. Minute stand Dennis Wecker, nach einer Flanke allein vor Remy und brauchte den Kopf zum 0:6 nur noch hinzuhalten. Kurz vor Schluss erhöhte Liban Mahmud Mohan auf 0:7.

Winkels/Probbach/Dillhausen: Remy, Knaak, Fritz, Sahm, Kopf, Bendel, Unterrieser, Schlicht, Schermuly, Meuser, Dorth (Mann, Imherr, Täger, Blum) – **Weyer:** Matvijof, Cinar, Matternberger, Akcakaya, Müller, Schmitt, Azemi, Mahmud, Wecker, A. Loresch, Mulugeta (Her-

gi, Schmidt, Winkler, Barthelmes, Schönbach) – **Tore:** 0:1 Artur Loresch (2.) 0:2 Dennis Wecker (5.) 0:3 Dennis Wecker (20.) 0:4 Serkan Akcakaya (27.) 0:5 Robel Mulugeta (64.) 0:6 Dennis Wecker (73.) 0:7 Liban Mahmud Moham (89.).

VfR 07 Limburg – SG Weilmünster/Laubuseschbach 0:1 (0:0). In der ersten Halbzeit gestalteten die Limburger das Spiel sehr sicher aus der Defensive heraus. Die Gäste hielten läuferfisch gut dagegen, sodass sich nur wenig Chancen ergaben. Zu Beginn der zweiten Hälfte erhöhten die Rothosen den Druck und produzierten Tormöglichkeiten am Flickeband die sie aber nicht nutzen konnten. Nach 70 gespielten Minuten kam es dann, wie es kommen musste: Nach einer Flanke aus dem Halbfeld schob Roman Schmung den Ball sicher zur SG-Führung in die Ecke. Zum Ende des Spiels mobilisierten die 07er nochmal alle Kräfte, aber der Ball wollte bei allen Chancen einfach nicht ins Netz. **Limburg:** T. Merfels, S. Merfels, Lumoneka, Hermann, Yorulmaz, Stöhr, Maruna, Katik, Greune, Vielsäcker, Held (Darda, Yesiltas, Bühn, Mieller) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, C. Zuth, Kramp, Heuser, Hartmann, Lehmann, Jung, Osburg, Popczyk, Nickel, O. Ogrizek (Lehnhardt, Klapper, Demirtas – **SR:** Kocoseh (Elville) – **Tore:** 0:1 Roman Schmung (70.).

TuS Linter – SG Nord 4:1 (3:0). Linter brauchte ein paar Minuten, um ins Spiel zu finden, doch dann stellten sie mit der ersten Torchance



Der junge Noah Vielsäcker auf dem Weg zum Tor.

ce die Weichen auf Sieg. Stephan Unruh brachte Niklas Schlagheck mit einem schönen Seitenwechsel in perfekte Schussposition, der diese prompt zur Führung ins lange Eck vollendete. In der 15. Minute wieder der TuS: Nach gehaltenem Sawall-Schuss brachte Niklas Schlagheck Linter mit seinem zweiten Treffer weiter in Front. Kurz später überlupfte Pierre Roth den Torwart zur verdienten 3:0-Pausenführung (19.). Die SG Nord kam besser aus der Kabine, übernahm das Zepter und erhielt nach einem unnötigen Foul einen Elfmeter, den Philipp Fröhlich dankend zum Anschlusstreffer einschob. Danach wurde das Spiel hektischer und die Fouls häuften sich. In der 86. Minute folgte die endgültige Entscheidung durch Roth.

Linter: Jung, Talaska, Ourdouille, Tim-Maurice Sawall, Stephan Unruh, Schall, D. Schlagheck, Dobberstein, N. Schlagheck, A. Unruh, Roth (Markus Rein, Bieger, Kocakaya, Schall) – **Nord:** Germandt, Stähler, Jung, Hannappel, Orschel, Gencer, Fröhlich, Köper, Schneider, Schmidt, Andres (Heep, Schmidt, Alberg, Eilers) – **Tore:** 1:0 Niklas Schlagheck (8.), 2:0 Niklas Schlagheck (15.), 3:0 Pierre Roth (19.), 3:1 Philipp Fröhlich (50.), 4:1 Pierre Roth (86.).

SG Wirbelau/Schupbach – VfR Niedertiefenbach 3:2 (1:2). In einem kampfbetonnten Beselicher Derby traf bereits in der 4. Minute SG-Akteur Ogjen Zoric mit einem strammen Schuss die Querlatte. Insgesamt wirkten die Gäste trotzdem etwas engagierter. Dem 0:1 ging eine Unachtsamkeit der Heimabwehr voraus – Andreas Scoth brauchte nur noch abzustauben. Wieder Scoth verwandelte nur zwei Minuten danach einen Foulelfmeter zum 0:2. Im Gegenzug lief Maurice König frei auf das Gästetor zu, konnte den Ball aber nicht unterbringen. Wenig später wurde König von Torhüter Hill abgeräumt. Florian Stoll verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zum 1:2-Anschlusstreffer. Nach der Pause nutzte Ogjen Zoric eine Unentschlossenheit der Gäste zum Ausgleichstor. Nun

ging es hin und her, mit dem beselichen in Person von Fabian Möglichkeit für Erbach. Linden-Weilburg 5:1 (2:1). Von Beginn an übernahm die SG das Kommando. Folgerichtig gingen die Hausherren in der 14. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Steffen Schäfer in Führung. Gästeakteur Mihai Adrian wurde für sein Foul daraufhin frühzeitig zum Duschen geschickt. In der 25. Minute egalisierte WGB ebenfalls durch einen Foulelfmeter (Valentin Croicu). Die Meileff ließ sich davon nicht beeindrucken. Steffen Schäfer schickte Abdullah Tekdas auf die Reise, der gekonnt den Ball zur erneuten Führung ins kurze Eck lupfte. Wieder Tekdas war es dann, der nach 60 Minuten den Ball ins lange Eck schlenzte. Steioff und Schäfer erhöhten gar noch auf 5:1. **Ahlbach/Oberweyer:** Patrick Weimer, Peter Hofmann, Nikola Pirzkal, Alex Günzl, Michael Pöt, Manuel Kremer, Thomas Liguori, Abdullah Tekdas, Lukas Steioff, Steffen Schäfer, Julien Ludwig (Daniel Reitz, Uwe Steioff, Florian Schäfer, Nico Schmidt) – **Weilburg:** Gökhan Eser, Gheorghe Mihai Adrian, Soner Kayalier, Mihai Nedelcu, Nicolas Marcel Mirm, Hüseyin Ekin, Adrian Boghian, Cakir Buenvamin, Valentin Croicu, Erdal Can, Veli Sedat Cakmak (Serdar Sahin, Gökhan Yildirim, Yasin Sokukcesme) – **Tore:** 1:0 Steffen Schäfer (14./FE), 1:1 Valentin Croicu (25.), 2:1 Abdullah Tekdas (36.), 3:1 Abdullah Tekdas (60.), 4:1 Lukas Steioff (82.), 5:1 Steffen Schäfer (90./FE).

ren Ende für Wirbelau/Schupbach: Nach Foul gegen Kaan Oezcelik traf Florian Stoll erneut vom Elfmeterpunkt (75.). Danach verteidigten die SGler ihren Vorsprung clever.

Wirbelau/Schupbach: Späth, Bördner, Marcel Pfeiffer, Röttelbach, Yannick Zöller, Sascha Pfeiffer, Gwendiger, König, Zoric, Stoll, (Martin, Hauss) – **Niedertiefenbach:** Hill, Cinar, Engels, Reichard, Schäfer, Keil, Holzhäuser, Forst, Scoth, Heymann, Sarges, (Burggraf, Schlitt, Yasin) – **SR:** Demirdöven (Herborn-Burg) – **Tore:** 0:1 Andreas Scoth (27.), 0:2 Andreas Scoth (29., FE), 1:2 Florian Stoll (36., FE), 2:2 Ogjen Zoric (60.), 3:2 Florian Stoll (75., FE) – **Zuschauer:** 120.

TuS Eisenbach – TSG Oberbrechen 0:2 (0:2). In einer von vielen Unterbrechungen geprägten ersten Halbzeit ging die TSG durch Robin Reifenberg mit 1:0 in Führung (9.). Die Eisenbacher verpassten vom Elfmeterpunkt den Ausgleich – Erwe wurde zu Fall gebracht, doch Süßmann traf nur den Pfosten (20.). Kurz vor der Pause kam Ober-

holzhausen war stets gefährlich und kam durch Süleyman Gezici in der 35. Minute zur Führung. Nach der Pause merkte man dem SVE an, dass er gewillt war, die Partie noch zu drehen. Lindenholzhausen sah sich nun in die Defensive gedrängt, konnte sich mit Kontern jedoch immer wieder befreien. Zu klaren Torgelegenheiten für den TuS reichte dies allerdings nicht. Erbach hingegen hatte mehrfach die Möglichkeit zum Ausgleich auf dem Fuß. Die Bemühungen der Heimelf blieben aber auch dank des sicheren TuS-Keeper Sebastian Schmitt unbelohnt.

Erbach: Rumpf, Ch. Rücker, Weber, Meurer, M. Rücker, Erwe, Nendersheuser, Dedic, Andres, K. Erwe, Schroll (Litzinger, Bölder, Busch) – **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Lang, Hain, Kaya, D. Schmitt, Becker, Kaysal, Jung, Gabb, Celik, Gencer (Gezici, Kaya, Luksch) – **SR:** Klöpfel (Obermörlen) – **Tore:** 0:1 Süleyman Gezici (35.) – **Zuschauer:** 55.

SV Erbach – TUS Lindenhöhlen 0:1 (0:1). In Hälfte Eins hatte der Gast ein optisches Übergewicht, jedoch vergab Mariano Schroll gleich zu Beginn eine gute

schon durch eine Unachtsamkeit in der TuS-Abwehr gar zum 2:0. In der hektischen zweiten Spielhälfte war der TuS im Spiel nach vorne zwar sehr bemüht, kam aber nur noch zu zwei Latentreffern. Vom Tabellenführer war nun überhaupt nichts mehr zu sehen, dennoch reichte es zum Auswärtssieg. Den verletzten Spielern Marco Leus und Aberon Loshay auf diesem Wege gute Besserung! **Eisenbach:** Gättinger, Schnabel, Hill, Loshay, Chaparro, Süßmann, Cinar, Baumann, Erwe, Siebig, Leus (Philippesen, Bös, Molsberger) – **Oberbrechen:** Münkel, Rudloff, Schneider, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Al Mohammad, Schmitt, Kremer, Reifenberg (Kaiser, Hönscher, Bucak, Eufinger) – **SR:** Steinbach (Neu-Anspach) – **Tore:** 0:1 Robin Reifenberg (9.), 0:2 Fabian Schönbach (41.) – **Zuschauer:** 130.

SG Oberlahn – SC Dombach 1:0 (1:0). Tor: Daniel Heimann (14.).

Kreisliga A LW

SG Winkels/Probbach/Dillhausen	0:7
VfR 07 Limburg	0:1
SG Wirbelau/Schupbach	3:2
TuS Linter	4:1
SG Wirbelau/Schupbach	3:2
SG Ahlbach/Oberweyer	5:1
SG Oberlahn	1:0
TuS Eisenbach	1:0
SV Erbach	0:1
1. TSG Oberbrechen	4 4 0 0 13 6 12
2. SG Ahlbach/Oberweyer	3 2 1 0 9 3 7
3. TUS Lindenhöhlen	3 2 1 0 5 3 7
4. SG Oberlahn	3 2 0 1 6 5 6
5. VfR 07 Limburg	4 2 0 2 11 6 6
6. SG Villmar/Äumenau	3 1 2 0 5 2 5
7. SG Weilmünster/Laubuseschb.	3 1 2 0 3 2 5
8. RSV Weyer II	3 1 1 1 7 2 4
9. SG Wirbelau/Schupbach	3 1 1 1 5 6 4
10. SG Hangen/Niedertiefenbach	3 1 1 1 4 6 4
11. SG Winkels/Probbach/Dillh.	3 1 1 1 7 13 4
12. TUS Linter	3 1 0 2 9 8 3
13. VfR Niedertiefenbach	3 1 0 2 8 8 3
14. TUS Eisenbach	3 1 0 2 5 5 3
15. SG Nord	3 1 0 2 3 3 3
16. SC Dombach	3 0 1 2 6 8 1
17. WGB Weilburg	3 0 0 2 5 12 1
18. SV Erbach	3 0 0 3 1 7 0

Merenberg stürmt an die Spitze – Dannewitz' Fünferpack

Limburg. Die SG Merenberg ist neuer Spitzenreiter der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Beim 6:2-Sieg nach 1:2-Pausenrückstand, bei dem Marvin Dannewitz unfassbare fünf Treffer erzielte, profitierte die Simon-Elf von der Niederlage des TuS Frickhofen bei der SG Weinbachtal (2:3). Punktgleich auf den Plätzen zwei und drei folgten Elz (5:0 bei Heringen/Mensfelden) und Würges (3:2 gegen Offheim). Am Tabellenende bleiben auch nach dem dritten Spieltag drei Teams ohne Punkt: Eschhofen (1:2 gegen Waldernbach), Niederbrechen (0:4 gegen Dehrn) und Selters (0:1 gegen Obertiefenbach) legen einen totalen Fehlstart hin. **jah VfL Eschhofen – TuS Waldernbach 1:2 (1:2).** Der Aufsteiger lag nach starkem Beginn nach einer Viertelstunde im Rückstand. Marius Jung hatte einen Konter über Andreas Zell aus halbrechter Position volley im Kasten versenkt. Doch es dauerte nicht lange, bis der auffällige Andre Hannappel den Ausgleich nach einer Fehlerlektre in der VfL-Abwehr besorgte. Eschhofen versuchte Druck nach vorne aufzubauen, aber wiederum Andre Hannappel sprintete nach einem langen Ball aus der Abwehr zuerst an allen Abwehrspielern des VfL vorbei und überraschte aus spitzem Winkel Torwart Christopher Heibel zum Führungstreffer der Gäste. Der VfL berappelte sich jedoch in der zweiten Hälfte und nahm mit Thomas Schmitz einen zusätzlichen Stürmer aufs Feld. Der Gast igelte sich immer mehr in der eigenen Hälfte ein und ließ dann nicht mehr allzu viel zu. **Eschhofen:** Heibel, Muth, Möller, A. Zell, Stahl, Krnek, B. Zell, Jung-König, Stiller, Barfuss, Jung (Schmitz, Subasi, Biebl) – **Waldernbach:** Jusmann, Götz, Pranjic, Pozimski, Koljisi, Tsoibanidis, Kunz, Eberhardt, Scharf, Hannappel, Kaurbügge (Weisser, Skrijelj, Reitz) – **SR:** Frey (Tausenstein-Wehen) – **Tore:** 1:0 Marius Jung (18.), 1:1 (22.), 1:2 (40.) beide Andre Hannappel – **Zuschauer:** 80.

RSV Würges – VfL Eschhofen 3:2 (2:1). Nachdem Manuel Meuth den ersten Warnschuss noch über das Tor setzte, machte er in der 13. Minute besser und netzte aus acht Metern zum 1:0 ein. Kurz darauf hätte der Torschütze sogar erhöhen können, doch sein Kopfball klatschte an den Querbalken. In der 22. Minute führte der RSV eine Ecke kurz aus, Ali Kazerooni schlug den Ball scharf in den Strafraum,

wo Lukas Hohly den Ball unhaltbar zum 2:0 versenkte. Fünf Minuten vor der Pause kam der Gast mit dem ersten Torabschluss aber doch zum Anschlusstreffer: Dominik Schwertel verwandelte einen Foulelfmeter souverän zum 2:1-Halbzeitstand. In der 73. Minute fiel dann das erlösende 3:1 für die Heimelf: Kapitän Erik Diehl flankte aus dem Halbfeld, wo Manuel Meuth mit einem schönen Kopfball vollendete. Die Heimelf verwaltete die Führung problemlos, da es den Gästen an Ideen fehlte. Allerdings bestätigte Offheim die Effizienz aus dem Heimspiel gegen Selters und kam mit der einzigen Torchance zum 3:2 (92.). **Würges:** Rock, Helling, Meuth, Malicha, Kazerooni, Szekely, Baydar, Hohly, Mazlum, Nukovic, Diehl (Dannewitz, Vogl, Hörning, Pichard, Reitz) – **Offheim:** Bohland, Kunz, Höfner, Schwertel, Subasi, Klaus, Grebnev, Weber, Jung, Schlitt, Deutesfeld (Jost, Schäfer, Meurer) – **SR:** Jantz (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Manuel Meuth (14.), 2:0 Lukas Hohly (23.), 2:1 Dominik Schwertel (42., Foulelfmeter), 3:1 Manuel Meuth (72.), 3:2 Nico Weber (90.+2).

FC Waldbrunn 2 – TuS Dietkirchen 2 4:1 (1:1). Nach einem doppelten Schnitzer der heimischen Defensive ging Dietkirchen 2 mit 1:0 in Führung: Oskar Stahl traf mit einem Schuss von der Strafraumgrenze (5.). Die Gastgeber blieben davon unbeeindruckt und setzten die Gäste mit Offensivpressing früh unter Druck. Die Belohnung war das 1:1 nur zwei Minuten nach der Gästeführung. Geburtstagskind Michael Schick verwandelte nach einer Ecke aus kurzer Distanz. Die zweite Hälfte bot den zahlreichen Zuschauern alles, was ein Fußballspiel bieten kann. In der 63. Minute nutzte André Wagner einen Fehler der Gästedefensive und vollendete eine Hereingabe von aus fünf Metern. In der 72. Minute schnürte André Wagner einen Doppelpack und entschied die Partie. Martin Krekel setzte mit einem direkt verwandelten Freistoß das Sahnehäubchen auf den Sieg. **Waldbrunn:** Noll, Krekel, Sender, Konstantinidis, M. Schick, Stähler, Kamerher, L. Wagner, Ortsfein, F. Schick, A. Wagner (Mühl, Linn) – **Dietkirchen:** Foth, Pacak, Klingebiel, Schütz, N. Schmitt, Baster, L. Schmitt, Schultheis, Stahl, Alves, Trindade, M. Schmitt (Datum, Fassbender) – **SR:** Bastian – **Tore:** 0:1 Oskar Stahl (52.), 1:1 Michael Schick (7.), 2:1 (63.), 3:1 (72.) beide André Wagner, 4:1 Martin Krekel (90.) – **Zuschauer:** 100.

FCA Niederbrechen – TuS Dehrn 0:4 (0:2). Die Gäste wirkten von Beginn an wacher und erarbeiteten sich schnell ein Übergewicht an gewonnenen Zweikämpfen. Binnen sieben Minuten besorgte Torjäger Raphael Schmidt mit zwei blitzsauberen Treffern die beruhigende 2:0-Pausenführung für die Dehrner. Auch nach der Gelb/Roten Karte gegen Julian Pötz (40.) änderte sich am Spielgeschehen nichts. Der TuS blieb auch in Unterzahl am Drücker und erhöhte abermals durch Raphael Schmidt gar auf 3:0 (56.). Bei den ersatzgeschwächten Gastgebern, die nun endlich einmal gewinnen müssen, ging auch offensiv viel zu wenig, so dass auch das Tor zum 0:4 durch Jonas Eichmann dem Spielverlauf entsprach. **Niederbrechen:** Y. Schneider, Schmid, Lesch, Frei, Mehnert, Born, Bresler, Ludwig, Feiler, Schwarze, Königstein, (Flögel, Zenz, Simon Schindler) – **Dehrn:** Beck, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Burggraf, Özkül, Draheim (Weimer, Harmouch, Bausch) – **SR:** Schuster (Schöffgrund) – **Tore:** 0:1 Raphael Schmidt (25.), 0:2 Raphael Schmidt (32.), 0:3 Raphael Schmidt (55.), 0:4 Jonas Eichmann (88.) – **Gelb-Rot:** Julian Pötz (D./40., Unsportlichkeit) – **Zuschauer:** 50.

SG Selters – TuS Obertiefenbach 0:1 (0:1). In einem an Torchancen armen Spiel sorgte Gästetrainer Julian Horner nach einer guten halben Stunde für das Tor des Tages, als er nach einer Freistoßhereingabe von Julian Rudolf per Kopf vollstreckte. Ansonsten neutralisierten sich beide Teams, und Offensivaktionen blieben Mangelware, weil beide Defensivreihen einen guten Job lieferten. Im zweiten Abschnitt änderte sich am Verlauf wenig. Selters versuchte, den Durchschlagskraft vollends vermissen. In der Endphase versäumten Julian Rudolf und Balkan Celik bei Kontergelegenheiten die Entscheidung, was beinahe bestraft worden wäre: Nach einem Eckball in der Nachspielzeit verfehlte der mit aufgerückte Schlussmann der Gastgeber den Ausgleich, als er das Leder aus kurzer Distanz nicht richtig getroffen hatte – es passte ins momentane Bild der Heimelf. **Selters:** N. Schardt, M. Stähler, Schwarz, Müller, S. Stähler, Vormann, Toffeilet, Dörf, Pabst, Walli, Schaller (M. Knödler, V. Gotthardt, Maurer) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, Tovornik, Horner, Gonzales, D. Alves, F. Alves, Chaparro, Rudolf, Hilpisch, Mink (Alban, Celik) – **SR:** Menz (Aarbergen) – **Tore:** 0:1 Julian Horner (32.) – **Zuschauer:** 100.

SV Mengerskirchen – FSG Dauborn/Neesbach 3:3 (2:2). Moritz Meister schob zum 1:0 ein (21.), ehe es Schlag auf Schlag ging: In der 29. Spielminute köpfte Dominik Voss nach schöner Flanke von Cihan Sertkaya zum 1:1 ein, doch schon in der nächsten Spielsituation bewies Tobias Schätzle ein gutes Auge und versenkte den Ball aus 60 Metern über Gästekeeper Calvin Endler ins Tor. Doch mit der 2:1-Führung sollte es nicht in die Pause gehen, denn nur vier Minuten später schob Yuki Uneme nach schönem Zusammenspiel zum 2:2-Halbzeitstand ein. In der 55. Spielminute brachte Alexander Fröhlich die Blau-Weißen wieder mit 3:2 in Führung, als sein Flachschuss aus knapp 20 Metern im Tor Eck einschlug. Nachdem Dominic Voss eine Doppelchance noch ungenutzt ließ, markierte Bruder Maurice nach feiner Kombination den Ausgleich (63.). **Mengerskirchen:** Ertogul, John, Zenbil, Schätzle, Busch, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos, Schreiner, Meister, M. Dos Santos, (Silva Pinto, Malzon, Hölzer) – **Dauborn/Neesbach:** Endler, Harada, Coester, Schneider, Hohly, Göbel, Grossmann, Uneme, Sertkaya, D. Voss, Göpfer (Grimaldini, M. Voss, Wettlaufer, Hofmann) – **SR:** Menz (Aarbergen) – **Tore:** 1:0 Moritz Meister (21.), 1:1 Dominic Voss (29.), 2:1 Tobias Schätzle (30.), 2:2 Yuki Uneme (34.), 3:2 Alexander Fröhlich (56.), 3:3 Maurice Voss (63.) – **Zuschauer:** 80.

SG Heringen/Mensfelden – SV Elz 0:5 (0:2). Die Gäste um ihren starken Spielertrainer Mehmet Dragusha bauten von Anfang an mächtig Druck auf. Das 0:1 (21.) fiel zwar aus leicht absentsverdächtiger Position, zu diesem Zeitpunkt dennoch hochverdient. Nach toller Vorarbeit von Mehmet Dragusha erzielte Christian Peters kurz vor der Pause (40.) das 0:2. Nach Wiederbeginn kamen die Gastgeber besser ins Spiel, hielten dieses auch offener und Gunnar Egenolf setzte in der 66. Minute eine Hereingabe von Lukas Meister über das Tor. Die Gäste zogen kurz vor dem Ende noch einmal alle Register und Dragusha erzielte mit einem tollen Schuss das 0:3 (71.). Gegen jetzt aufsteckende Heim-Akteure erhöhte Julian Reichwein und Markus Balmert gar auf 5:0 für die dominierenden Elzler. **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Seliger, Jung-König, Egenolf, Doogs, Christ, Esposito, Müller, Meister, Neeb (Hofmann, F. Gärtner, M. Gärtner) – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Kes-

gin, Balmert, Dragusha, Schlag, Burggraf, Dietrich, Born (Bay, Eisinger, Imanovic) – **SR:** Klawonn – **Tore:** 0:1 Dennis Dietrich (21.), 0:2 Christian Peters (30.), 0:3 Mehmet Dragusha (71.), 0:4 Julian Reichwein (75.), 0:5 Markus Balmert (83., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 80.

SG Weinbachtal – TuS Frickhofen 3:2 (2:0). Es entwickelte sich eine schnelle Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst prüfte Thorsten Hardt seinen Keeper Höhnel, der gut parierte, und auf der Gegenseite setzte Merz das Leder knapp neben das Gehäuse. Danach bekamen die Einheimischen das Spiel mehr unter Kontrolle. In der 25. Minute setzte Patrick Störzel einen Foulelfmeter über die Querlatte. Nur zwei Minuten später steckte der heute bärenstarke Andre Burger das Spielgerät mustergültig auf Dominic Merz, der zum 1:0 einnetzte. Wenige Minuten später war es dieselbe Konstellation: Burger auf Merz, der umkurvte den Torwart und erhöhte auf 2:0. In der 58. Minute setzte sich Almin Imeri auf der rechten Außenbahn durch und Franjo Tuzlak nagelte die Kugel in die Maschen. In der 70. Minute rückte Torwart Maximilian Munster bei einer Standardsituation bis zur Mittellinie auf, der abgewehrte Ball landete bei Andre Burger, der aus 45 Metern den Torwart überspielte und zum 3:1 traf. Frickhofen steckte aber nicht auf und bekam in der 81. Minute einen Foulelfmeter. Diesen verwandelte Franjo Tuz-

lak zum Anschlusstreffer. **Weinbachtal:** Höhnel, Holder, Caspari, Störzel, Hardt, Zwitkowsics, Merz, Rossbach, Burger, Kratzheller – **Frickhofen:** Munster, Ved. Altuntas, Vey. Altuntas, Schmidt, Wecker, Hannappel, Hartmann, Balija, Imeri, Tuzlak, Maeda (Schmidt, Hayashi) – **SR:** Madaghiri (Niederrhausen) – **Tore:** 1:0 (28.), 2:0 (30.) beide Dominic Merz, 2:1 Franjo Tuzlak (58.), 3:1 Andre Burger (70.), 3:2 Franjo Tuzlak (81., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

SG Merenberg – SG Niedershausen/Obershausen 6:2 (1:2). In der 11. Minute kamen die Gäste in Form einer Ecke zum ersten Mal vor das SGM-Gehäuse und gingen nach einer Kopfbalstaffette durch Baumbach mit 1:0 in Führung. Mit ihrer zweiten Chance erhöhte die Kaltenbachtaler, wiederum nach Standard, durch Baumbach gar auf 2:0 (20.). In der 37. Minute dann der Anschlusstreffer durch den späteren Mann des Tages, Marvin Dannewitz, der noch noch abzustauben brauchte. Merenberg spielte weiter nach vorne und war so das ein oder andere Mal ungeordnet in der Rückwärtsbewegung, was der Gast zu gefährlichen Kontern nutzte. Einen solchen parierte Müller glänzend und hielt so seine Farben in im Spiel (44.). Nach Vorarbeit von Eigenbrodt über verpassten zunächst zwei Angreifer die Hereingabe, doch Ingo Buchmann vollendete überlegt und schlenzte ins lange Eck 2:2 (51.). Kaum eine Minute später die gleiche Aktion, Eigenbrodt's scharfe Hereingabe voll-

streckte Marvin Dannewitz am kurzen Pfosten. Die Gäste öffneten die Abwehr jetzt noch mehr und abermals Dannewitz war es, der nach Steilpässen zweimal alleine vor Torhüter Steinfeldt vollendete. Kurz vor dem Ende setzte der überragende Akteur noch den Schlusspunkt. **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Gross, Meuser, Schmidt, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann (Schlotgauer, Baum) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeldt, Bruschi, Rathschlag, Becker, Fischer, Gossmann, Steckenmesser, Fe. Klauer, Fl. Klauer, Scharfarz, Baumbach (Hashani, Bruns) – **SR:** Gönlü – **Tore:** 0:1 (11.), 0:2 (20.) beide Maxim Baumbach, 1:2 Marvin Dannewitz (37.), 2:2 Ingo Buchmann (51.), 3:2 (52.), 4:2 (60.), 5:2 (66.), 6:2 (90.) alle Marvin Dannewitz – **Zuschauer:** 100.

Kreisoberliga LW

FCA Niederbrechen	0:4
SG Selters	0:1
VfL Eschhofen	1:2
RSV Würges	3:2
FC Waldbrunn II	4:1
SG Heringen/Mensfelden	0:5
SG Merenberg	6:2
SG Weinbachtal	3:2
SV Mengerskirchen	3:3
1. SG Merenberg	3 2 1 0 11 5 7
2. SV Elz	3 2 1 0 8 2 7
3. RSV Würges	3 2 1 0 7 3 7
4. TuS Frickhofen	3 2 0 1 10 5 6
5. TuS Dehrn	3 2 0 1 6 4 6
6. TuS Dietkirchen II	3 2 0 1 6 5 6
7. TUS Obertiefenbach	3 2 0 1 4 4 6
8. FC Waldbrunn II	3 1 2 0 7 4 5
9. SV Mengerskirchen	3 1 2 0 5 4 5
10. SC Offheim	3 1 1 1 7 7 4
11. TuS Waldernbach	2 1 0 1 3 3 3
12. SG Weinbachtal	3 1 0 2 6 8 3
13. SG Niedershausen/Obersh.	2 1 0 1 6 8 3
14. SG Heringen/Mensfelden	3 1 0 2 1 8 3
15. FSG Dauborn/Neesbach	3 0 2 1 5 6 2
16. SG Selters	3 0 0 3 3 6 0
17. FCA Niederbrechen	3 0 0 3 2 8 0
18. VfL Eschhofen	3 0 0 3 2 9 0

Sommeraktion 20% auf Teppichwäsche (gültig vom 15.8. bis 22.8.2016) **Sommeraktion 30% auf Reparaturen (gültig vom 15.8. bis 22.8.2016)** **Kostenloser Hol- und Bringservice bis 80 km** 65582 Diez · Wilhelmstraße 20 · Telefon 0 64 32 / 646 30 75 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr